

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 7 (1891)

Heft: 33

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bahnen, Chausseen, Bizonalwegen, Wege, Deich- und Graben-anlagen, sowie beim Forstwegebau die Arbeit bedeutend erleichtern.

Für die einfache und anderthalbfache Anlage (Tabelle I) sind die Angaben der Tabellen von 0,20 bis 2,50 Kronen- resp. Sohlenbreite von Centimeter zu Centimeter gegeben, von 0,0 bis 6,0 Meter Höhe; bei einer Kronen- resp. Sohlenbreite von 2,50 bis 10,0 Meter von Dezimeter zu Dezimeter, von 0,0 bis 10,0 Meter Höhe.

Für die 2fache, 2½-fache und 3fache Anlage (Tabelle II) sind die Angaben der Tabellen von 0,20 bis 1,50 Meter Kronen- resp. Sohlenbreite von Centimeter zu Centimeter gegeben, von 0,0—6,0 Meter Höhe. Die Tabelle III enthält die Höchstbreiten bei 1, 1½, 2, 2½ und 3facher Böschung.

Die Handhabung und Anwendung der Tabellen ist durch eine umfassende und leicht verständliche Einleitung des Herrn Verfassers, sowohl durch Text als auch Figuren nebst Formularen, erläutert, und beschränken wir uns daher unter Hinweis auf die Einleitung auf die vorgegebenen Andeutungen. Im Uebrigen verfehlten wir nicht, die Fachkreise auf ein dem Werke vorgedrucktes Vorwort des Herrn Professor Dr. Eb. Gieseler an der Akademie in Poppelsdorf aufmerksam zu machen. Möge dieses Werk, welches mit Mühe und Sorgfalt zusammengestellt und in Folge seines gediegenen Nutzen auch im Druck und Satz als musterhaft bezeichnet werden kann, eine würdige Zierde auf dem Büchertische der beteiligten Fachgenossen werden.

Schlosserkalender für das Jahr 1892. Im Verlag von Julius Blüm in Dresden ist jetzt der zweite Jahrgang dieses von der Redaktion der deutschen Schlosserzeitung herausgegebenen Kalenders erschienen, welcher außer einer großen Anzahl neuer und geschmackvoller Musterzeichnungen für Gitter, Geländer u. s. w. auch mehrere größere, durch Illustrationen erläuterte Artikel über Wasserleitungs-, Blitzableiter- und Telephon-Anlagen enthält. Auch sonst bietet dieser, im Neuheiten geschmackvoll ausgestattete Kalender, für die betr. Fachkreise eine Fülle schätzenswerthen und interessanten Materials, so daß sich die Anschaffung desselben bei dem billigen Preis von Fr. 1.70 für jeden Fachmann von selbst empfiehlt.

Frägen.

227. Wer liefert vorzügliche Lampen in Schreinerwerkstätten?

228. Kann ein Petrol-Motor für eine Bauholz-Fräse verwendet werden und wie viele Pferdekräfte wären dazu nothwendig? Sind die Motoren wirklich vortheilhaft oder sind dieselben noch unvollkommen? Wünschte gerne von einem Besitzer einer solchen Maschine Auskunft über deren Leistungsfähigkeit.

229. Wer wäre Abnehmer von größeren Partien geschweifster und französischer Bettläden, sauber gearbeitet und zu billigem Preise?

230. Wer wäre Abnehmer von größeren Partien Reisekoffern, roh und komplet, zu billigstem Preis?

231. Wer ist im Falle, größere Partien Blechwaren prompt und sauber zu lackiren?

232. Welcher Stoff, welches Material eignet sich zur Anfertigung einer Wand (sog. Unterlach), um während des Winters ein großes in zwei kleinere Zimmer abzuteilen, und wo wäre dieses Material erhältlich und zu welchem Preise?

Antworten.

Auf Frage 217. J. J. Schmid, Schindelfabrik, Herisau.

Auf Frage 217. J. J. Renold, Schindelfabrikant, Lenzburg, Kt. Aargau, liefert schöne Rundschindeln.

Auf Frage 226. A. Kohlhauf, Möbelfabrik, Luzern.

Auf Frage 226. Betreffend Lieferung von runden Nussbaum-tischen wünscht in Korrespondenz zu treten Alois Marti, mechan. Möbelschreinerei und Alphornfabrikant in Hergiswil (Unterwalden).

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweilen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionsen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste

Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1.50 Cts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung Samstags. Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Die Kirchgemeinde Delsberg-Laufen ist Willens auf dem ihr gehörenden Terrain neben der Gemeindkirche in Delsberg ein Pfarrhaus erstellen zu lassen. Baupläne, Vorausmaß, Devi, Bedingnissheft und spezielle Vorschriften, sowie Muster für einzelne Berufsaufgaben können vom 1. November an bei Hrn. Pfarrer Arni in Delsberg eingesehen werden. Bewerber für den ganzen Bau oder einzelne Theile desselben haben ihre Offerten schriftlich und verschlossen mit Aufschrift: „Eingabe für Pfarrhausbau in Delsberg“ bis und mit 31. November, Abends 6 Uhr, bei Hrn. Pfarrer Arni einzureichen.

Orgelbau. Die Kirchgemeinde Oberdorf (Solothurn) ist im Begriff eine neue Orgel erstellen zu lassen. Bezugliche Konkurrenz-Eingaben sind bis den 30. November kommend der Verwaltung des Kirchensaals Oberdorf einzureichen, welche auch die nötige Auskunft ertheilt. Tag- und Reisegelder werden keine ausgerichtet.

Der Einwohnergemeinderath von Thun ladet hierdurch in der Schweiz angefessene Firmen zur Einreichung von Offerten mit den nötigen Plänen und Berechnungen über die Lieferung und Aufstellung der Eisenkonstruktion für eine Fahrbrücke von 31 Meter Spannweite über die Aare in Thun ein. Die darüber aufgestellten Bedingungen, sowie ein Situations- und Höhenplan können im Bureau der Gasanstalt bei Herrn Bauinspektor Wälti eingesehen, oder auch von demselben bezogen werden. Derselbe wird überdies jede weitere wünschbare Auskunft ertheilen. Die mit bezeichnender Aufschrift verfassten Eingaben wolle man bis 31. Dezember nächsthin an den Präsidenten des Einwohnergemeinderathes Thun, A. Lohner, richten.

National-Museum in Bern. Es werden hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben: Die Erd-, Maurer- und Steinhauer-Arbeiten zum Neubau des National-Museums auf dem Kirchenfeld in Bern. Die bezüglichen Pläne und Bedingnisshefte sind jeden Morgen von 8—12 Uhr auf dem Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn von Rott, Junkerngasse 45, einzusehen, woselbst auch die Preislisten erhoben werden können. Die Preisangebote sind spätestens den 15. November 1891 versiegelt unter der Aufschrift: „Angebot für die Erd-, Maurer- und Steinhauer-Arbeiten zum Neubau des National-Museums in Bern“ auf dem städtischen Bauamt abzugeben.

Die Kästereigefellschaft Courlevon bei Murten gedenkt einen neuen Käsetisch, 1100 Liter haltend, bis 1. April 1892 anzuschaffen, sowie einen neuen Feuerherd (Feuerwagen). Darauf Rekettirende wollen ihre Angebote bis 20. November 1891 an Peter Meyer, Präsident, schriftlich oder mündlich (ohne Reiseentschädigung) einreichen.

Beton-Arbeiten. Die Direktion der Quaibauten Zürich beabsichtigt die Herstellung einer Anzahl tiefliegender Kanalstreben zur Ableitung des Schnugwassers aus dem Quaibebiet. Die betreffenden Arbeiten sollen vor dem Beginn der Sommersaison 1892 vollendet werden. 1. Dieselben umfassen am rechten Seeufer in Miesbach nachstehende Strecken: Tiefliegende Kanäle aus Betonröhren von 0,6 m lichter Weite: 366 lfd. Meter; dto. aus Betonröhren von 0,5 m lichter Weite: 61 lfd. Meter; dto. aus Betonröhren von 0,3 m lichter Weite: 492 lfd. Meter; hochliegender Ablauftanal aus Betonröhren von 0,5 m lichter Weite: 62 lfd. Meter. Zusammen mit ca. 21 Untersuchungsschächten. 2. Am linken Seufer in der Gemeinde Enge: Tiefliegende Kanäle aus Betonröhren von 0,3 m lichter Weite: 499 lfd. Meter; hochliegender Ablauftanal aus Betonröhren von 0,6 m lichter Weite: 157 lfd. Meter; eiserne Siphonröhre von 0,45 m lichter Weite: 46,8 lfd. Meter; Ueberlauf aus dem Schacht im Pumpwerk aus Betonröhren von 0,45 Meter lichter Weite: 21 lfd. Meter. Zusammen mit 10 Untersuchungsschächten. 3. Nothauslaf für Regenwasser im Alspenquai: Eisförmig, 1,5 m hoch, 1,0 m weit: 246 lfd. Meter. Diese Arbeiten sollen sammtlich oder einzeln in Auktio vergeben werden. Bezugliche Offerten sind bis zum 19. November schriftlich und verschlossen mit der Bezeichnung: „Uebernahmsofferten für Kanalbauten“ an die Quaibdirektion in Zürich einzufinden. Die bezüglichen gedruckten Bauvorschriften können vom 7. November an im Bureau der Quaibdirektion, Neuenhofstraße 14 in Zürich, bezogen werden, wo auch die Pläne zur Einsicht aufliegen.

Brückenbau. Die Gemeinderäthe Turbenthal und Wyla beabsichtigen den Bau zweier neuer Többbrücken bei der Tablat und Au von je 33 Meter Länge und 4 Meter Breite. Eisenkonstruktion. Schriftliche Uebernahmsofferten sind bis zum 30. November bei Herrn Gemeinderathspräsident Ott im Thalhof Wyla abzugeben, woselbst hierüber Pläne und Bau-Vorschriften zur Einsicht offen liegen.

Anfertigung von verschließbaren Läden für 16 Kreuzstücke. Offerten an H. Huber, Islikon (Thurgau).

